

Lübeck, 27.08.2018

Anfrage

Bearbeitung: Tim-Alexander Reclam (E-Mail: tim-alexander.reclam@luebeck.de Telefon: 122-1041)

Anfrage des Ausschussmitglieds Andreas Schulze (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zum Thema: Dramatische Situation am Krähenteich bezüglich Wasserqualität

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.09.2018	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

Der diesjährige Ausnahmesommer zeigt zusammen mit der Zunahme von Wetterextremen in den vergangenen Jahren, dass der Klimawandel keine wache Zukunftsprognose mehr ist, sondern bereits stattfindet. In Lübeck ist eine Folge die dramatische Situation am Krähenteich, wo die Wasserqualität unter der hohen Algendichte, Verkräutung und einem massiven Fischsterben leidet. Dazu sind folgende Fragen zu beantworten, die in diesem Zusammenhang vom „Förderverein Alstadtbad Krähenteich e.V.“ aufgeworfen worden sind:

- 1) Wieso wird das Wehr am Mühlendamm nicht kontinuierlich gereinigt, sondern ist offenbar immer wieder im Abfluss verstopft?
- 2) Wieso wird der Zufluss nicht maximiert, sondern offenbar noch immer zum Teil über den Falkendamm abgeführt?
- 3) Stimmt es, dass der Zufluss sogar für Tage ganz gesperrt wurde?
- 4) Gibt es Absprachen mit dem E—Werkbetreiber am Mühlendamm, die einen erhöhten Durchfluss behindern?
- 5) Der Förderverein hat auf eigene Kosten im Umfeld des Bades für eine Entkräutung gesorgt -wieso gab es trotz der sichtbaren Gefahr keine vorsorgliche Entkräutung von Krähen- und Mühlenteich seitens der Port Authority?
- 6) Was wird jetzt als Notfallrettung getan?
- 7) Was gibt es für die Zukunft mit mehr solcher zu erwartenden Situationen für eine Strategie?

8) Wie kann das zusammen mit der geplanten Fischtreppe, die ja noch deutlich mehr Wasser abzweigen wird, überhaupt funktionieren?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung.

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Anlagen :